Rezensionen von Buchtips.net

Randa Abdel-Fattah: Und meine Welt steht Kopf

Buchinfos

Verlag:	Ravensburger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-473-35267-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,19 Euro (Stand: 22. August 2025)

Amal hat sich für Vollzeit entschieden. Nicht Vollzeit-Schule und auch nicht Vollzeit-Job: die 16-jährige Muslima wird den Hijab immer dann tragen, wenn Männer anwesend sind, die nicht zur Familie gehören. Teilzeitträgerinnen tragen eine Kopfbedeckung als Bestandteil ihrer Schuluniform an muslimischen Privatschulen, Vollzeitträgerinnen immer außerhalb der eigenen Wohnung. Amal ist Schülerin der elften Klasse einer weltlichen australischen Privatschule; ihre Eltern sind palästinensischer Herkunft und wünschen, dass ihre ehrgeizige Tochter studieren wird. Dass Amal ihren Glauben jetzt deutlich sichtbar lebt, lässt ihre liberalen Eltern spontan um die Zukunftschancen ihres einzigen Kinds fürchten. Vor ihrer folgenreichen Entscheidung war Amal ein typischer Teenager, der sich den Kopf über Diäten und Bauchnabel-Piercings zerbrach. Nun hat sie sich entschieden, künftig antinormal und antidurchschnittlich zu sein - und für ihre Rechte einzutreten. Mit dem Anlegen des Kopftuchs legt Amal weder ihren Verstand noch ihr Mundwerk ab; besonders das Mundwerk hat sie in jahrelangen pubertären Kämpfen gestählt. Schuldirektorin und Klassenlehrer kann die 16-jährige erfolgreich von ihrer Wandlung überzeugen. An der MacCleans-School ist Amal als temperamentvoll, selbstbewusst und schlagfertig bekannt. Doch der Kopftuchträgerin Amal unterstellen Lehrer und Schüler nun plötzlich, sie sei ein hilfloses, handlungsunfähiges Opfer autoritärer Eltern. Ihre Mitschüler erwarten, dass sie zukünftig für jedes aktuelle Ereignis, an dem irgendwo in der Welt Muslime beteiligt sind, persönlich zuständig ist. Amals langjähriger Freund Adam, die wichtigste Person in ihrem Leben, muss sich auf anstrengende Diskussionen mit ihr gefasst machen.

Die 25-jährige Randa Abdel-Fattah öffnet ihren Lesern mit einer witzigen, temporeichen Teenager-Geschichte die Augen für die Lebenswirklichkeit Jugendlicher "mit Migrationshintergrund". Treffsicher lässt sie dabei ihre Heldin Amal vorschnelle Urteile und Schubladendenken entlarven. Amal hat gute Chancen, das Jugendbuch-Idol des Jahres zu werden - nicht nur ein Verdienst der Autorin, ebenso das der Übersetzerin.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[13. Februar 2007]